neue. praxis

Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik

BEITRÄGE

STEFAN BORRMANN

Bachelorstudiengänge Sozialer Arbeit an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (S. 83-97)



Stefan Borrmann

Bachelorstudiengänge Sozialer Arbeit an Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Ergebnisse einer Curriculaanalyse

1 Zusammenfassung

In einem Forschungsprojekt¹ wurde eine Curriculaanalyse ausgewählter BA Studiengänge Sozialer Arbeit an deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften² vorgenommen und deren Ergebnisse durch einen Fragebogen an Studiengangsverantwortliche überprüft. Ziel war es herauszufinden, ob es vergleichbare Strukturen und Inhalte in diesen Studiengängen gibt und sich somit ein Kern der Ausbildung Sozialer Arbeit an Hochschulen für angewandte Wissenschaften erkennen lässt.

Die Forschungsergebnisse lassen erkennen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede an den Hochschulen im Bereich der Curriculaentwicklung in den letzten Jahren entstanden sind. Die Ergebnisse überraschen. Der oft vermutete Wildwuchs und die immer wieder postulierte Beliebigkeit von Studieninhalten mag ggf. in den einzelnen Lehrveranstaltungen vorhanden sein, in den Studienmodellen, den Curricula und den Modulen ist er nicht erkennbar. Beim vergleichenden Blick zeigt sich vielmehr, dass es einen gemeinsam geteilten Kern in den Studiengängen Sozialer Arbeit gibt. Dies bezieht sich sowohl auf die Studieninhalte wie auch auf die Struktur des Studiums.

2 Ausgangslage

Die Frage nach der Struktur und Inhalten der Ausbildung der Sozialen Arbeit ist nicht neu. Immer wenn sich die Rahmenbedingungen des tertiären Bildungssystems ändern, muss es zwangsläufig auch zu einer Neuausrichtung der Ausbildung bzw. des Studiums der Sozialen Arbeit kommen. Dies war historisch gesehen bei der Umwandlung der höheren Fachschulen in Fachhochschulen für Sozialpädagogik genauso der Fall (vgl. z. B. Studienreformkommission Pädagogik, Sozialpädagogik, Sozialarbeit, 1984) wie auch immer noch aktuell bei der Einführung gestufter Studiengänge im Zuge der Bolognareform (vgl. u.a. Böllert, 2007). Die Auseinandersetzung mit dem Anspruchsniveau von BA Studiengängen an Fachhochschulen im Bereich der Sozialen Arbeit leistete bislang vor

¹ Das Projekt wurde im Rahmen eines Forschungssemester an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut durchgeführt. Eine Forschungsskizze findet sich in Borrmann (2014).

² Für eine ausführliche Begründung der Auswahl der einbezogenen Hochschulen vgl. Abschnitt 2.1.